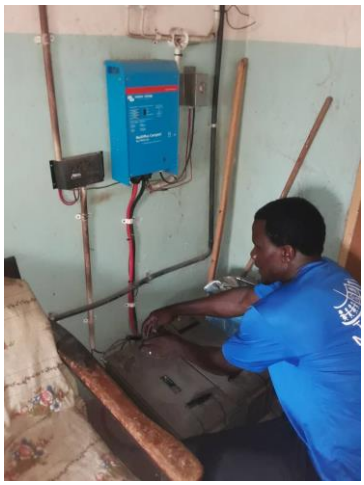
13. Unterhalt und Erneuerung der Solaranlage

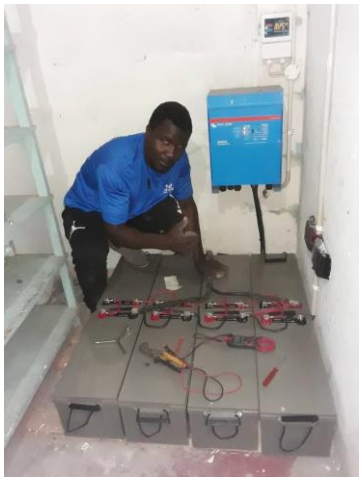
Noch immer wird regelmässig die Stromversorgung der Schule unterbrochen, in letzter Zeit sogar ohne Ankündigung. Am Abend ermöglicht eine Solaranlage den SchülerInnen ihre Hausaufgaben zu machen. Nach zehn Jahren speichern viele Akkus nicht mehr genug Energie um den ganzen Abend abzudecken. Bis jetzt hat Elektriker George Mubiana durch Austausch von Akkus zwischen den Klassenzimmern dafür gesorgt, dass wo Hausaufgaben gemacht werden, sich Akkus befinden, die genug Strom liefern.

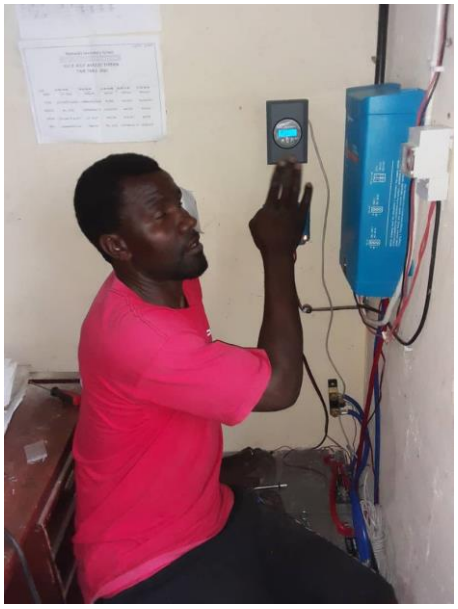


Ein kurzer Rückblick: da die Lebensdauer eines Akkus, dem alle Energie entzogen wird, jedes Mal um einen Monat verringert wird, beschlossen wir drei Jahren nach der Fertigstellung der Anlage Zeituhren zum Schutz der Akkus einzusetzen. Die Zeituhr beschränkt die Stomabnahme der Solaranlage auf drei Stunden pro Tag (wofür die Anlage ausgelegt wurde). Sie befinden sich in dem kleinen grauen Kasten neben dem blauen Inverter (mit dem Inverter wird der Gleichstrom in 220 V Wechselstrom umgewandelt). Bestimmt haben die Akkus in den drei ersten Jahren bereits regelmässig unter Übernützung gelitten. Im Oktober wurde klar, dass das Austauschen der Akkus nicht mehr viel nützte und die Hälfte der Akkus statt nach den erhofften 15 Jahren bereits nach 10 Jahren ersetzt werden musste. Am 11. Dezember wurden 24 Akkus bei Suntech in Kafue abgeholt. Links: Joseph Chipindi mit Suntechmitbesitzer Laureijs Smulders. Kosten Fr. 13'000. Hier darf ich auch meinen Land Cruiser während meiner Abwesenheit parkieren.

Oben, von links nach rechts, Elektriker George Mubiana, Rektor Charles Simaambo und Brian Chilala.

Die grössten Einheiten mit je 8 Akkus befinden sich im Computerraum und im Verwaltungs-Gebäude.





Die Entwicklung der Solartechnologie steht nicht still. Neu wurde die Anlage mit Batteriewächtern (das obere Gerät im mittleren Bild) und Ladungszustandausgleichern (das untere Gerät im mittleren Bild) ausgerüstet. Der grosse blaue Kasten ist der Inverter zur Umwandlung des Gleichstroms in Wechselstrom. In der kleinen grauen Box rechts im rechten Bild befindet sich die Zeituhr. Zwei Anlagen, die zuvor nicht mit Zeituhren geschützt waren, sind jetzt auch mit einem Zeituhr ausgerüstet. Es hat sich gelohnt, dass George Mubiana vor 10 Jahren an einem einwöchigen Kurs zum Thema Solaranlagentechnik bei der Firma Suntech teilgenommen hat.

Auf Google Earth kann man auch die Solarpanels auf dem Dach des Computerraums (Bild links) sehen. Ich muss dann wieder an den unvergesslichen Christopher Mukuwa (†22.09.2015) denken, der 10 Jahren unser erster Supervisor war und massgebend am Bau der Solaranlage gearbeitet hat.

16. Stipendien

Dieses Jahr ist ein neuer Donor zu uns gestossen der vor allem Mädchen fördern möchte, weil sie oft in der Pandemie auf eine Ausbildung verzichten müssen. Wir unterstützen nun 7 Schüler und 25 Schülerinnen. Hierunter befinden sich Porträts von 26 der 32 SchülerInnen.